



Pressemitteilung Ärztl. Berufsverband Hippokratischer Eid (24.09.24):

## Bundesverdienstkreuz für Prof. Buyx? - Fürs Wegsehen und unethische, die Bevölkerung gefährdende Forderungen?

Frau Prof. Dr. Buyx, die von April 2020 bis April 2024 Vorsitzende des Deutschen Ethikrates war, soll am 01.10.24 durch das Bundesverdienstkreuz geehrt werden, obwohl sie sich während der Pandemie völlig unethisch für eine Menschen ausgrenzende 2G Regelung sowie für eine allgemeine Impfpflicht ausgesprochen hat, die medizinisch absurd ist, da es nie Fremdschutz gab. Dies muss ihr bekannt gewesen sein, da Fremdschutz nie Gegenstand der Zulassung war und auch dem RKI dessen Fehlen bekannt war und dies zudem durch die Presse gegangen war. Diese Impfpflicht hat Millionen Menschen in für sie schädliche genetisch manipulierende Spritzen genötigt und viele Tausend Menschen das Leben gekostet. Dies ist eine nicht nachvollziehbare Ehrung durch eine Regierung, die den Bezug zur Realität offenbar verloren hat und die eigene Schuld zu verleugnen sucht, indem sie ihre willfährigen Helfer\*innen als Held\*innen feiert.

**Impfgenötigte, Impfgeschädigte oder Angehörige der durch die Impfung verstorbener Personen, müssen dies als blanke Verhöhnung erleben.**

Dr. Buyx hat als Medizinethikerin und Vorsitzende des Deutschen Ethikrates besonders große Schuld auf sich geladen und die medizinische Ethik nicht nur verraten, sondern mit Füßen getreten und damit - wie auch das RKI, das PEI und die STIKO- die Aufgaben in Garantstellung nicht erfüllt, für die sie eigentlich beauftragt war. Trägt etwa ihre Nähe zu ihren früheren Arbeitgebern WHO und Bundesärztekammer zu diesem auffälligen „Versagen“ bei?

◆ Sie hat millionenfache Verstöße gegen zentrale medizinethische Standards, wie den Nürnberger Kodex und das Genfer Gelöbnis zugelassen und sich sogar durch Ihre Äußerungen aktiv an Nötigungen zu Genexperimenten und Menschenversuchen beteiligt.

◆ **Sie hat geschwiegen zur unethischen, unnötigen und unmenschlichen Isolation von Älteren, Kranken und Kindern.**

◆ Sie hat geschwiegen, als die STIKO völlig unnachvollziehbare Impfeempfehlungen für Jugendliche, Kinder und Schwangere aussprach und sogar dann noch, als zunehmend Kinder bereits im Herbst 2021 nach den Impfungen verstarben und der Geburtenrückgang 9 Monate nach Impfungen im 1. Quartal 2022 einsetzte.

◆ **Sie wusste oder hätte sich aus ethischen Gründen um das Wissen kümmern müssen, dass bei den Pfizer Studien in der ersten Versuchsreihe geimpfte Schwangere zu 80% ihre Kinder verloren haben und dass die "Studien" zu Schwangeren nur 7 Tage Nachbeobach-**

tungszeit hatten und die Bevölkerung auf die Gefahr durch diese STIKO Empfehlung hinweisen müssen.

◆ **Sie hat geschwiegen zum unethischen Regierungskurs, die gesamte Bevölkerung, besonders aber Minderjährige zu Impfungen zur sog. „Solidaritäts-Impfung“ zu manipulieren durch Gruppendruck und durch mit gezielter Desinformation erzeugten falschen Schuldgefühlen und ohne korrekte Aufklärung über den fehlenden Fremdschutz und die vielen Todessfälle schon nach der 1. Impfung bei der Zulassungsstudie und obwohl bereits seit Juni 2021 eine nur durch die "Impfungen" erklärbare Übersterblichkeit in Gang war und obwohl in mehreren Pflegeheimen Sterbe-serien nach der 1. und 2. Impfung aufgetreten waren.**

**Prof. Buyx ist Medizinerin. Sie hätte - besonders durch ihre zentrale Position im Ethikrat - wissen können und müssen,**

◆ dass die medizin. Standards bei den Zulassungsstudien von den Herstellern nicht eingehalten wurden und Unbedenklichkeitsstudien in Bezug auf Krebszeugung oder Fruchtschädigung nicht vorhanden waren.

◆ **dass es nie einen Übertragungsschutz = Fremdschutz gab, was zudem durch israelische-, englische- und CDC- Studien bereits im Sommer 2021 bewiesen war.**

◆ dass eine Ausbreitung der Infektion, d.h. das Eindämmen der Pandemie mit einem sich schnell verändernden Virus nicht mit einem "Impfstoff" zu verhindern ist, der keinen Fremdschutz liefert und der nur 3-6 Monate wirkt und auch nur für diejenige Variante, auf die er designt wurde.

◆ dass die der Öffentlichkeit versprochene relative „95% - Wirksamkeit“ von Comirnaty, **nur eine statistische Augenwischerei war.** Die "absolute Wirksamkeit", die

mehrere unabhängige Forscher anhand derselben Zahlen errechneten und im Lancet im Frühjahr 2021 veröffentlichten, **ergab nur 0,85%, die noch stark abnahm mit den neuen Varianten.**

◆ **Sie wusste, dass der geringen und noch abnehmenden Wirksamkeit, eine steil ansteigende Sterblichkeit in der Gesamtbevölkerung ab Juni 2021 und auch jüngere Personen gegenüberstand, die mit jeder Impfung sprunghaft anstieg, für die es keine andere plausible Erklärung als die „Impfungen“ gibt.**

◆ Sie wusste ab September 2021, oder hätte es wissen können, dass in obduzierten Personen Entzündungen fast aller Organe nachgewiesen wurden, die durch Impfspikes noch Monate nach „Impfung“ hervorgerufen worden waren **und dass diese „Impfungen“ damit unkalkulierbare Langzeitriskien haben.**

◆ Sie wusste spätestens im Oktober 2021 durch die zunehmende Zahl der Impfdurchbrüche, dass die „Impfung“ keine ausreichende Wirkung bei Delta zeigte bei immer höheren Zahlen zu Nebenwirkungen und nicht durch die Pandemie erklärbar Übersterblichkeit, **d.h. das Nutzen-Schaden-Verhältnis dieser "Impfungen" bei den neuen Varianten extrem negativ war. Sie trat trotzdem für eine Impfpflicht ein.**

◆ Sie ignorierte die steigende Anzahl von neurologischen und Herznotfall-Einlieferungen, über die das RKI in seinen Berichten vom 27.10.2021 und 8.12.2021 berichteten, die im Bericht vom 27.10.21 sogar mit der Anzahl der dort eingetragenen Impfdosen korrelierte.

◆ Sie wusste spätestens ab Dez. 2022, dass diese "Impfungen" nicht nur keinen Schutz bieten, sondern noch zu einer Schwächung der Immunabwehr gegen Viren beitragen, welche die Betroffenen dann kaum oder nicht mehr gut abwehren können.  
<https://www.science.org/doi/10.1126/sciimmunol.ade2798>. Dies wurde durch die vielen Gürtelrosenerkrankungen, die nach den "Impfungen" aufgetreten sind, klinisch belegt.

◆ **Sie schwieg und hat sich damit mitschuldig gemacht**, obwohl sie spätestens durch die Anhörung im Bundestag am 8.12. 2021 zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht wusste, dass es keine Zahlen zu der Frage gab, wie viele Covid-19 Patienten auf Intensivstation geimpft und wie viele ungeimpft waren und **dass der Bundestag quasi im Blindflug ohne verlässliche Daten über letztlich die Nötigung zu genetisch manipulierenden „Impfstoffen“ für mehr als 1 Mill. Menschen entschieden hatte.**

◆ **Sie hat eben nicht die Stimme der Ethik erhoben** und widersprochen, als im Bundestag von Politikern nur über die Anzahl von angeblich Infizierten gesprochen wurde **und nicht darüber, dass bereits bei der Deltavariante keine außergewöhnliche Gefahr mehr bestand**, die man nur über Covid-19 Belegungszahlen in den Kliniken und Intensivstationen oder mit der systematischen Erfassung des Impfstatus bei PCR positiven Todesfällen hätte erfassen können.

◆ **Im Gegenteil, sie ist trotzdem Menschenleben-gefährdend und verantwortungslos oder fahrlässig**

**uninformiert für die Impfpflicht im Gesundheitswesen und für die allgemeine Impfpflicht eingetreten und hat sich damit mitschuldig am Tod vieler Menschen gemacht.**

◆ Sie wusste, dass die bei der Einführung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht am 16.3. 21 dominierende Omikron-Variante harmlos war und keine zusätzlichen Todesfälle erzeugte, **d.h. Grundrechte dann ohne Not eingeschränkt werden würden mit tödlichen Risiken, sie billigte damit unserer M.n. auch einen Verfassungsbruch.**

◆ **Trotzdem hat sie sich nicht – was ihre Pflicht als ethische Medizin-Ethikerin gewesen wäre - dafür eingesetzt, dass die Verfassung und der Nürnberger Kodex wie auch das Genfer Gelöbnis eingehalten werden, und diese Impfpflicht NICHT zum 16.03.22 in Kraft treten soll, da ja kein Fremdschutz gegeben war und zudem bereits bekannt geworden war, dass die Geimpften sogar 2-3 mal häufiger an Omikron erkrankten als die Ungeimpften.**

◆ Sie wusste und tolerierte, dass der Staat mit Erpressung, sozialer Benachteiligung = Ungleichbehandlung, Nötigungen und über sozialen Druck Impfbereitschaft erzeugte, was nach dem Nürnberger Kodex nicht sein darf und zudem korrekte Aufklärungen über alle Risiken und ggf. andere Behandlungs- und Vorbeugungsoptionen unterblieben.

◆ **Sie hat geschwiegen zur Verfolgung von Ärzten, die ihre Patienten wegen ihrer ethischen Kodexe und ihrer Berufsordnung, gegen unmoralische und gefährdende Gesetze geschützt haben, wie es durch die Remonstrationspflicht auch jeder Beamte hätte tun müsste.**

◆ **Sie hat geschwiegen zur, tausendfachen Verletzung des Arztgeheimnisses durch Hausdurchsuchungen, der Mitnahme von Patientenakten und der Kriminalisierung dieser vor Gerichten, weil Patienten ihr Recht auf körperliche Unversehrtheit durch den Staat bedroht sahen und Hilfe von Ärzten erbeten hatten.**

**Der ÄBVHE erkennt an der beabsichtigten Ehrung von Frau Prof. Buyx, dass der Regierung nach wie vor jegliches Schuldgefühl zu ihren Fehlern und ihrer unethischen, unwahrhaftigen und sogar Menschenleben dem Pharmainteresse opfernden Vorgehensweisen rund um die Pandemie fehlt.**

**Mit dieser Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an eine tiefschlafende oder zutiefst unethische „Wächterin der Ethik“ verhöhnt die Regierung Millionen impfgeschädigter Personen in Deutschland und zeigt ihren eigenen tiefen moralischen Verfall.**

**Der ÄBVHE fordert Frau Buyx auf, sich öffentlich für ihre Unterlassungen und massiven Fehler bei der Bevölkerung während ihrer Zeit in Garantenstellung als Vorsitzende des Deutschen Ethikrates zu entschuldigen und die ihr angetragene Medaille, als Zeichen ihrer Reue nicht anzunehmen.**